



MACHT SCHLUSS MIT SCHÄUMENDER GÜLLE

Wirkt schnell und zuverlässig:

Bekämpft vorhandenen Schaum

Stoppt die Neubildung

Wirkt rasch und lange anhaltend



Aufschäumende Gülle beeinträchtigt die Gesundheit der Tiere und erhöht das Verletzungsrisiko.
Durch Einmischen von Kalkstickstoff lässt sich das Problem rasch und dauerhaft beenden.

Entspannung für Sie und Ihre Tiere

Wenn die Gülle schäumt..

Vermutlich sind Überschüsse an Energie und Eiweiß im Futter die Auslöser der Schaumbildung. Dadurch gelangen energiereiche Verbindungen in die Gülle, die dort von Bakterien vergoren werden. Aufgrund der hohen Viskosität der Gülle zerplatzen die aufsteigenden Gasbläschen aber nicht an der Oberfläche, sondern bilden eine rasch wachsende Schaumschicht.

Spätestens wenn die Gülle im Stall durch die Spalten in den Stall dringt oder der Wind im Hof große Schaumklumpen aus dem Güllesilo davonträgt, ist rasches Handeln angesagt. Gute Erfahrungen wurden in diesem Zusammenhang mit Perlka® gemacht. Aus der Praxis ist bekannt, dass die Schaumbildung kurz nach der Anwendung gestoppt wird. Gleichzeitig wird die Viskosität der Gülle so stark herabgesetzt, dass noch vorhandene Gasbläschen zerplatzen; der Schaum fällt zusammen, es kommt zu keiner Neubildung. In der Regel reicht eine einmalige Anwendung. Die Nährstoff-

gehalte des Düngers gehen nicht verloren.

Aufwandmenge:

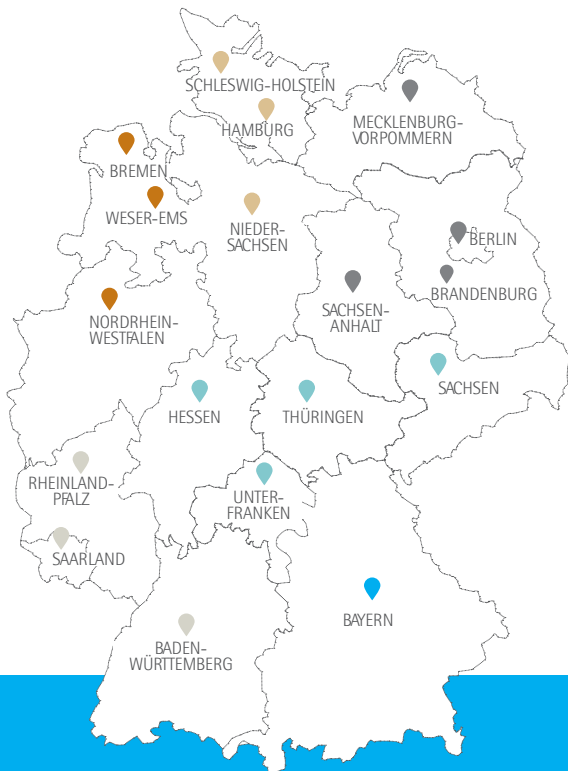
3 kg Kalkstickstoff Perlka® pro Kubikmeter Gülle. Kalkstickstoff Perlka® enthält 19,8 % N Gesamtstickstoff, 1,5 % N Nitratstickstoff sowie 50 % CaO basisch wirksame Bestandteile.

Ausbringung:

Den Kalkstickstoff Perlka® möglichst immer während des Aufrührens langsam **nach und nach** in die strömende Gülle streuen, damit er sich gleichmäßig verteilt. Besteht keine Möglichkeit zum Aufrühren, kann die benötigte Menge Kalkstickstoff auch gleichmäßig über die **gesamte** Gülleoberfläche im Stall verteilt und anschließend mit reichlich Wasser sorgfältig abgespült werden. Es dürfen keine Kalkstickstoffreste auf den Spalten verbleiben! Ein direkter Kontakt der Tiere mit dem Dünger ist auf jeden Fall zu vermeiden!

Achtung: Während des Aufrührens für eine ausreichende Frischluftzufuhr sorgen!

Wir beraten Sie gerne:



| Anwendungsberater: | Telefon | Mobil / Mail |
|---------------------------|------------------|--------------------------|
| Andreas Franzl | +49 8086 946116 | +49 175 2237828 |
| Kurt Biebinger | +49 6231 5080 | +49 175 5710926 |
| Ewald Ebert | +49 6657 6429 | +49 175 2237805 |
| Martin Reimann | +49 5245 6929 | +49 160 90652974 |
| Henry Becker | +49 5127 931602 | +49 162 9340310 |
| Heiko Ludwig | +49 3533 162957 | +49 170 9139196 |
| (A) Raimund Popp | +43 6763046714 | raimund.popp@vodafone.de |
| (CH) Agroline, Roggwil/BE | +41 58 434 19 19 | www.agroline.ch |
| (BeNeLux) Hubert Willems | +32 16 821328 | hubert.willems@skynet.be |
| (I/Südtirol) AGREKO | +39 0473 550634 | info@agreko.eu |

www.perlka.com
made in bavaria

AlzChem AG

Dr.-Albert-Frank-Str. 32 | 83308 Trostberg | T +49 8621 86-2967 | F +49 8621 86-2252 | agro@alzchem.com

WWW.ALZCHEM.COM